

INTERREG-Projekt "Rheinpromenade"

Projektänderung

Das Projekt ist bis Juli 2023 bewilligt

- Für Investitionsmaßnahmen ist es sehr knapp
- Im Überschwemmungsgebiet sind die Arbeiten beim Hochwasser nicht möglich

Da das Förderprogramm INTERREG V im Dezember 2023 endet, ist eine Verlängerung nur um einige Monate ausnahmsweise möglich.

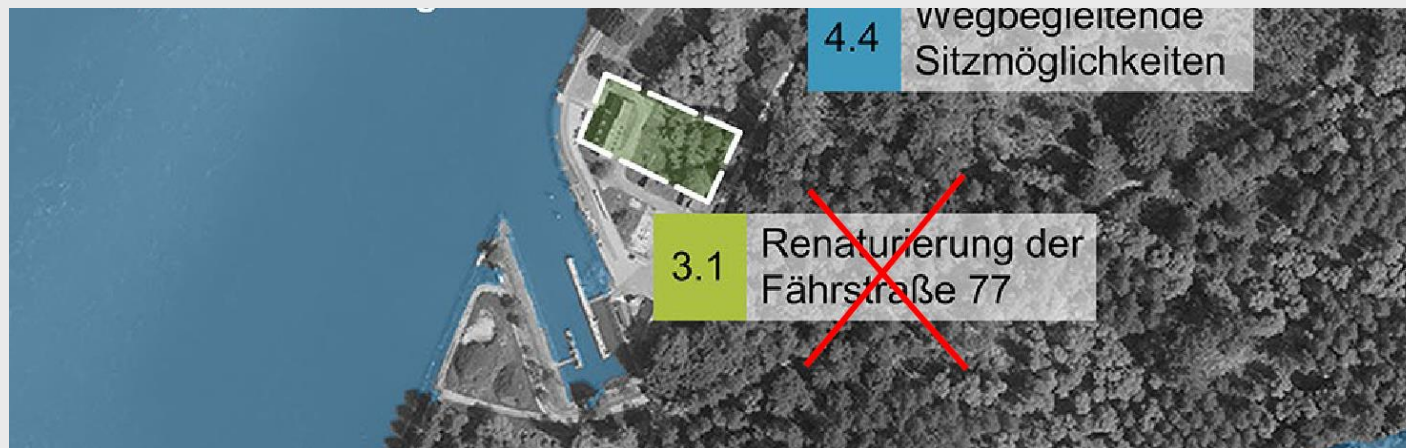
- Antrag: Verlängerung des Projektes bis zum 31. Oktober

Projektänderung einzelner Maßnahmen

Maßnahme 3.1: Fährstraße 77

Die Maßnahme kann leider im Rahmen des INTERREG-Projektes nicht realisiert werden, da die Stadt Rastatt das Grundstück bisher nicht erwerben konnte.

Kosten 2020: 424 Tsd € => Kosten Projektänderung: 0 Tsd €



Projektänderung einzelner Maßnahmen

Maßnahme 3.2: Durchlass

Der Bau des Durchlasses unter der Fährstraße würde nur unter einem erheblich größeren Umfang als geplant Sinn machen. Das Interesse seitens des Regierungspräsidiums bleibt weiterhin bestehen. Die Maßnahme kann jedoch nicht mehr im zeitlichen Rahmen des INTERREG-Projekts umgesetzt werden. Um die bereits erfolgte Simulation im Förderprogramm zu erhalten, kann die Maßnahme in „Machbarkeitsstudie“ umbenannt werden. Für die eigentliche Umsetzung der Maßnahme werden andere Fördertöpfe angestrebt.

Kosten 2020: 456 Tsd € => Kosten Projektänderung: 52 Tsd €



Projektänderung einzelner Maßnahmen

Maßnahme 4.2: Aufenthaltswiese

Der Bau der Fährwiese kann innerhalb der 3 Jahre Förderungszeitraum zum größten Teil realisiert werden. Die Begradigung der Promenade sowie der Abbau des bestehenden Parkplatzes und die Bodenvorbereitung der Wiese sind weiterhin Bestandteile des Projektes; lediglich die Realisierung der Wiese und die Pflanzung der Bäume, die mit verhältnismäßig geringen Investitionen verbunden sind, werden später ohne Fördergelder realisiert.

Kosten 2020: 499 Tsd € => Kosten Projektänderung: 631 Tsd €
+ 23 Tsd € in 2024 ohne INTERREG ohne TIP (Maß. 10)



Projektänderung einzelner Maßnahmen

Maßnahme 5.3: Plattform

Bei der Freiraumplanung wurde klar, dass eine Plattform zwischen den zwei Schifffanlegern wenig Sinn macht und wegen Ankerseilen kaum realisierbar ist. Dementsprechend wird statt der Plattform eine Ufer-Terrasse mit Sitzgelegenheiten vorgeschlagen.

Kosten 2020: 369 Tsd € => Kosten Projektänderung: 375 Tsd €



Weitere wesentliche finanzielle Änderungen

Maßnahme 3.3 Schluten

Kosten 2020: 54 Tsd € => Kosten Projektänderung: 97 Tsd €

Maßnahme 4.3 Sanitäranlage

Kosten 2020: 199 Tsd € => Kosten Projektänderung: 316 Tsd €
 + 81 Tsd € ÖPNV-Dach ohne INTERREG ohne TIP (Maß. 8)
 + 117 Tsd € Kiosk ohne INTERREG aber mit TIP (Maß. 9)

Maßnahme 5.2 Lehrpfad

Kosten 2020: 207 Tsd € => Kosten Projektänderung: 396 Tsd €

	Antrag 2020 INTERREG + RPKa Ökologie Inkl. MwSt.			Projektänderung 2021 INTERREG + RPKa Ökologie + Tourismus Infrastruktur Programm (TIP) Inkl. MwSt.				
	Kostenschätzung Summe Investition + Planung	Förderung INTERREG (50%)	Förderung RA RPK Naturschutz	Kostenschätzung Summe Investition + Planung	Förderung INTERREG (50%) Änderung Antrag im Oktober	Förderung RA RPK Naturschutz Zugesagt	Förderung RPKa TIP Beantragt Bescheid im März 2022	Rest für RA
Summe RA Inkl. MwSt Parkplatz + Busbahnhof + Kiosk und Sanitäe (INTERREG + RPKa Ökologie + Evtl. TIP)	4243 Tsd €	1393 Tsd €	134 Tsd €	4091 Tsd €	1280 Tsd €	66 Tsd €	662 Tsd €	2083 Tsd €

- ✓ Regierungspräsidium hat Förderung der Ökologie zugesagt
- ✓ TIP Förder-Antrag am 29.09.2021 eingereicht
Bescheid im März 2022

Nächste Schritte

- INTERREG Antrag auf Projekt-Änderung wird am 20.10 eingereicht
Bescheid im Dezember 2021

Weitere Beteiligung der GR

- Weitere Information über die Entwürfe (Lehrpfad)
- Bebauungsplanverfahren
- Beauftragung der Büros für LPH 5-8

Vielen Dank

Bebauungsplan:

- Aufstellungsbeschluss
- Billigung der Planung
- Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Beteiligung der Behörden

Rhein

